

das Generieren korrekter mentaler Bilder nur dann möglich ist, wenn Schüler das Gelesene sprachlich korrekt dekodieren können, eine Fähigkeit, die bei spracherwerbsgestörten Kindern nicht vorausgesetzt werden kann. So wird auch an diesem Beispiel deutlich, dass eine Förderung des Textverständnisses mehrdimensional angelegt werden muss und neben der Vermittlung von Strategien auch Unterstützungsmaßnahmen im lautsprachlichen Bereich, insbesondere auf lexikalischer und syntaktisch-morphologischer Ebene, beinhalten muss.

Literatur

Antoniou, F. & Souvignier, E. (2007). Strategy Instruction in Reading Comprehension: An Intervention Study for Students with Learning Disabilities. *Learning Disabilities: A Contemporary Journal*, 5, 41-57.

Artelt, C., Schiefele, U., Schneider, W. & Stanat, P. (2002). Leseleistungen deutscher Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich (PISA). Ergebnisse und Erklärungsansätze. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 5, 6-27.

Baumgart, K. (1998). Tobi. Ungeheuerlich. Köln: Baumhaus Verlag

Bos, W., Valtin, R., Hußmann, A., Wendt, H. & Goy, M. (2017). IGLU 2016: Wichtige Ergebnisse im Überblick. In A. Hußmann, H. Wendt, W. Bos, A. Bremerich-Vos, D. Kaspar, E. Lankes, N. McElvany, T. Stubbe & R. Valtin (Hrsg.), *IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich* (S. 13-28). Münster, New-York: Waxmann.

Bremerich-Vos, A., Wendt, H. & Bos, W. (2017). Lesekompetenzen im internationalen Vergleich: Testkonzeption und Ergebnisse. In A. Hußmann, H. Wendt, W. Bos, A. Bremerich-Vos, D. Kaspar, E. Lankes, N. McElvany, T. Stubbe & R. Valtin (Hrsg.), *IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich* (S. 79-142). Münster, New-York: Waxmann.

Hartmann, E. (2006). *In Bildern denken – Texte besser verstehen. Lesekompetenz strategisch stärken*. München: Reinhardt Verlag.

Hartmann, E., Hochstrasser, M. & Trauffer, U. (2013). Förderung des aktiv-strategischen Textverstehens am Beispiel des bildhaften Vorstellens. *Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis*, 2, 224-233.

Hochstrasser, M. & Trauffer, U. (2011). *Textverständnis. Praxisorientierte Strategien zum bildhaften Vorstellen*. 1. Luzern: Lehrmittelverlag Trauffer & Hochstrasser GmbH.

Hußmann, A., Wendt, H., Bos, W., Bremerich-Vos, A., Kasper, D., Lankes, E., McElvany, N., Stubbe, T. & Valtin, R. (Hrsg.). (2017). *IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster, New-York: Waxmann.

Mayer, A. (2018). Die Lesetricks von Professor Neugier – ein strategieorientiertes Konzept zur Förderung des Textverständnisses. *Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis*, 7, 149-155.

Mayer, A. & Marks, D.-K. (2019). Förderung des Textverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien – Eine Metaanalyse zur Effektivität. *Forschung Sprache*, 7, 4-36.

Mayer, A. & Marks, D.-K. (in Vorb.). *Lesetricks von Professor Neugier. Verbesserung des Leseverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien*. Dortmund: borgmann media.

Moser, E. (1993). *Der Mäusezirkus*. Weinheim: Beltz & Gelberg.

Press, H. J. (2019). *Der kleine Herr Jakob. Bilder-geschichten*. Weinheim: Beltz-Gelberg.

Weis, M., Doroganova, A., Hahnel, C., Becker-Mrotzek, M., Lindauer, T., Artelt, C. & Reiss, K. (2019). Lesekompetenz in PISA 2018 – Ergebnisse in einer digitalen Welt. In K. Reiss, M. Weis, E. Klieme & O. Köller (Hrsg.), *PISA 2018. Grundbildung im internationalen Vergleich* (S. 47-80). Münster, New York: Waxmann.

Zu den Autoren

Prof. Dr. Andreas Mayer ist Inhaber des Lehrstuhls für Sprachheilpädagogik (Sprachtherapie und Förderschwerpunkt Sprache) an der LMU München. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Diagnostik von Sprach- und Sprechstörungen, die spezifische Akzentuierung des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache sowie die Theorie und Praxis gestörter Schriftspracherwerbsprozesse.

Dr. Dana-Kristin Marks ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik (Sprachtherapie und Förderschwerpunkt Sprache) an der LMU München. Aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Diagnostik und Behandlung von Spracherwerbsstörungen im Kontext von Ein- und Mehrsprachigkeit.

Korrespondenzadressen

Andreas.Mayer@edu.lmu.de
D.Marks@lmu.de



Fächerübergreifendes Arbeiten mit der 5-Schritt-Lesemethode

Carla Laumayer

Sprachliche Förderziele: Wortschatzerweiterung, Verbesserung der Lesefähigkeiten, Monitoring des Sprachverstehens, Dativförderung, Förderung der Sprechfreude, Bilden von Nebensatzkonstruktionen

Altersstufe: Klasse 5–9, Sekundarstufe 1

1 Die Grundlagen

Die Unterrichtssequenz zum Lesen von Sachtexten mit der 5-Schritt-Lesemethode

wurde in einer 5. Klasse eines Förderzentrums Sprache durchgeführt. Die Schülerschaft bringt insbesondere in ihrer Lesekompetenz sehr unterschiedliche Voraussetzungen mit. Ein Großteil der Schüler hat eine diagnostizierte Lese- und Rechtschreibstörung, weitere Störungsbilder sind allgemeine Schwierigkeiten im Lesesinnverständnis, Defizite im expressiven und rezeptiven Wortschatz, Probleme im Anwenden von korrekten Haupt- und Nebensatzkonstruktionen

sowie Schwierigkeiten mit dem Anweisungsverständnis. Aufgrund des zum Teil schwierigen Sozialverhaltens einiger Schüler sowie starker Kontraste im Konzentrations- und Durchhaltevermögen benötigt die Klasse im Unterricht einen gut strukturierten und klaren Ablauf. Die Motivation zum schulischen und privaten Lesen von Texten und Büchern ist aufgrund des sprachlichen Förderbedarfs oftmals nur sehr gering ausgeprägt. Die Klasse ist jedoch sehr interessiert an